

Tyskland-Braunschweig: Flyvekontrolltjenester

OJ S 86/2022 03/05/2022

Bekendtgørelse om indgåede kontrakter – forsyningsvirksomhed**Tjenesteydelser****Retsgrundlag:**

Direktiv 2014/25/EU

Del I: Ordregivende enhed

I.1. Navn og adresser

Officielt navn: Flughafen Braunschweig Wolfsburg GmbH / Flugplatz Emden c/o Flughafen

Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Postadresse: Lilienthalplatz 5

By: Braunschweig

NUTS-kode: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postnummer: 38118

Land: Tyskland

E-mail: info@fhw.de**Internetadresse(r):**Overordnet internetadresse: www.fhw.de**I.6. Hovedaktivitet**

Lufthavnsrelaterede aktiviteter

Del II: Genstand

II.1. Udbuddets omfang**II.1.1. Betegnelse**

Remote Tower Center

Sagsnr.: RTC_BS_EMD_2022

II.1.2. Hoved-CPV-kode

63732000 Flyvekontrolltjenester

II.1.3. Kontrakttype

Tjenesteydelser

II.1.4. Kort beskrivelse

Am Standort Braunschweig soll ein sogenanntes Remote Tower Center (RTC) entstehen, welches zunächst die Kontrolle der niedersächsischen Flugplätze Braunschweig und Emden abdecken soll. Perspektivisch sollen weiter Flugplätze im norddeutschen Raum eingebunden werden. Grundlage dafür sind Zuwendungen des Landes Niedersachsen als Teil des Förderprogramms zur Digitalisierung im Verkehr, insbesondere zur Erhöhung von Sicherheit und Effizienz im Verkehr und den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der Mobilitätsbranche durch digitale Innovationen. Zuwendungsfähig ist der Aufbau des RTC und insbesondere die Beschaffung der dafür notwendigen technischen Infrastruktur durch die Flugplatzbetreiber.

Ausschreibungsgegenstand ist der Aufbau und der nachfolgende Betrieb des RTC durch einen geeigneten Flugsicherungsdienstleister, um die Flugplätze Braunschweig und Emden zu kontrollieren.

II.1.6. Oplysninger om delkontrakter

Kontrakten er opdelt i delkontrakter: nej

II.2. Beskrivelse

II.2.3. Udførelsessted

NUTS-kode: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Hovedudførelsessted: Lilienthalplatz 5 38118 Braunschweig

II.2.4. Beskrivelse af udbuddet

Gegenstand dieses Ausschreibungsverfahrens ist die Ermittlung und Beauftragung eines Dienstleisters zur Ausführung von Flugsicherungsdienstleistungen für die niedersächsischen Flugplätze Braunschweig (Flugplatzkontrolldienst / ATC) und Emden (Flugplatzinformationsdienstes / AFIS) in dem noch aufzubauenden RTC am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg. Die Betreibergesellschaft muss im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes hierzu über ein entsprechendes Zeugnis zur Ausführung von Flugsicherungsdienstleistungen innerhalb der Europäischen Union bzw. des EASA-Raumes vorlegen.

Für die niedersächsischen Flugplätze Braunschweig und Emden stehen Zuwendungen des Landes Niedersachsen zur Förderung der Beschaffung der notwendigen technischen Infrastruktur sowie diverser Vorbereitungs- und Bautätigkeiten für ein RTC zur Kontrolle der beiden Flugplätze in Aussicht. Die Förderung ist Voraussetzung für das Vorhaben.

Voraussetzungen der Bewilligung der Förderung sind eine europaweite Ausschreibung der zugehörigen Lösung und des Betriebs sowie zeitgerechte Erteilung des Auftrages und Inbetriebnahme des RTC.

Die für den Aufbau des RTC einzusetzende Technik und Infrastruktur ist vom Bewerber detailliert anzugeben. Die Technik wird ausschließlich über die Förderung nach den Vorgaben des Bewerbers direkt durch die Auftraggeber beschafft und verbleibt in dessen Eigentum. Die Technik wird dem Dienstleister im Rahmen der Ausführung der Flugsicherungsdienstleistungen zur Verfügung gestellt. Die Fördersumme zur Beschaffung der Technik darf nicht überschritten werden. Alle über die Fördersumme hinausgehenden Kosten zum Aufbau des RTC sind durch den Dienstleister zu übernehmen oder zu erstatten.

Als Voraussetzung des späteren Betriebs des RTC ist auch die Vorbereitung und Implementierung des RTC Teil der Aufgabenstellung. Da die aktuellen Verträge mit dem jeweiligen Flugsicherungsdienstleister bereits vor einer zu erwartenden RTC-Inbetriebnahme enden, sind durch den zu beauftragenden Dienstleister die Flugsicherungsdienstleistungen über die bestehenden Kontrolltürme übergangsweise bis zur jeweiligen Standortübergang zu übernehmen.

Zielstellung ist eine Kostenersparnis für die Flugplatzgesellschaften bei deren notwendigen Flugsicherungsdienstleistungen im Vergleich zum Betrieb der derzeitigen konventionellen Kontrolltürme.

Die Räumlichkeiten für ein RTC sind derzeit am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg noch nicht vorhanden und sind Sache des Auftragnehmers. Der Bewerber soll die erforderlichen Flächen im Umfeld selbst errichten, mieten oder bei Errichtung und Überlassung durch die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH durch Zahlung eines über die Laufzeit zu amortisierenden Baukostenzuschusses anteilig mitfinanzieren.

Die Ausführung der Flugsicherungsdienste des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg und des Flugplatzes Emden und somit der Betrieb des RTC soll über einen Zeitraum von zehn Jahren vergeben werden. Der Zeitraum soll dem Bewerber die Möglichkeit bieten, das relativ neue Konzept der RTC weiterzuentwickeln und durch die Dienstleistung für gleich mehrere Flugplätze Synergieeffekte nutzen zu können. Das Angebot des Bewerbers soll alle dafür notwendigen Leistungen samt Personal- und Wartungsleistungen und Support beinhalten. Die Motivation für den Standort Braunschweig ist auch eng verknüpft mit der Nachbarschaft zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das DLR ist direkt neben dem Flughafengelände angesiedelt und war in den letzten Jahren im Verbund mit führenden Herstellern und Flugsicherungsdienstleistern federführend bei der Erforschung und Entwicklung von Remote Tower-Lösungen sowie bei der Erarbeitung erster Standards. Der RTC-Standort Braunschweig soll eine Fortführung und Vertiefung dieser Kooperation bieten. Insbesondere soll eine Schnittstelle zwischen dem RTC und DLR über einen gespiegelten operationellen Arbeitsplatz und optische Surveillance-Daten zu Forschungszwecken zur Verfügung stehen. Für die Weiterentwicklung des RTC-Konzepts soll eine Schnittstelle zum Datenaustausch mit dem DLR eingerichtet werden. Durch einen beiderseitigen Austausch von Informationen und neuen Forschungserkenntnissen profitiert nicht nur das DLR, sondern auch der zukünftige Dienstleister.

Das gegenständliche RTC soll zunächst die Flugplätze Braunschweig und Emden einbinden. Es muss die Möglichkeit bieten, zukünftig die Kontrolle weiterer Flugplätze in Niedersachsen und im norddeutschen Raum mit einzubinden. Ein entsprechendes Konzept zur Erweiterung des RTC ist innerhalb der Bewerbung anzugeben.

Die Schaffung und Optimierung klarer Strukturen im Projekt sowie die Festlegung von Ansprechpartnern, Besprechungen und Schnittstellen zu Behörden bzw. den Auftraggebern sind Aufgaben des Arbeitnehmers.

Die Leistung umfasst alle im Vertragskonzept und der Leistungsbeschreibung dargestellten Tätigkeiten sowie solche Planungs- und Nebenleistungen, die zusätzlich erforderlich sind, um das Projekt im vorgegebenen Termin- und Kostenrahmen sowie unter Berücksichtigung der geforderten Qualitäten umzusetzen. Die Erfüllung und Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, Normen, behördlichen Bestimmungen (u.a. Fördermittelbescheid), technischen Spezifikationen und Vorgaben des Auftraggebers werden vorausgesetzt.

II.2.11. Oplysninger om optioner

Optioner: nej

II.2.13. Oplysninger om EU-midler

Udbuddet vedrører et EU-finansieret projekt og/eller program: nej

II.2.14. Yderligere oplysninger

Del IV: Procedure

IV.1. Beskrivelse

IV.1.1. Proceduretype

Forhandlingsprocedure med forudgående indkaldelse af tilbud

IV.1.3. Oplysninger om rammeaftale eller dynamisk indkøbssystem

IV.1.8. Oplysninger om GPA-aftalen om offentlige udbud

Dette udbud er omfattet af GPA-aftalen: ja

IV.2. Administrative oplysninger

IV.2.1. Tidligere offentliggørelse om samme kontrakt

Bekendtgørelsens nummer i EUT S: [2021/S 100-265272](#)

IV.2.8. Oplysninger om opsigelse af dynamisk indkøbssystem

IV.2.9. Oplysninger om ophør af indkaldelse af tilbud i form af en vejledende periodisk bekendtgørelse

Del V: Kontrakttildeling

Kontraktnr.: RTC_BS_EMD_2022

Betegnelse:

Remote Tower Center

En kontrakt/delkontrakt tildeles: ja

V.2. Kontrakttildeling

V.2.1. Dato for indgåelse af kontrakten

24/01/2022

V.2.2. Oplysninger om tilbud

Antal modtagne tilbud: 2

Kontrakten er blevet tildelt en sammenslutning af økonomiske aktører: nej

V.2.3. Kontrahentens navn og adresse

Officielt navn: DFS Aviation Services GmbH

Postadresse: Heinrich-Hertz Strasse 26

By: Langen

NUTS-kode: DE71C Offenbach, Landkreis

Postnummer: 63225

Land: Tyskland

Internetadresse: <http://www.dfs-as.aero>

Kontrahenten er en SMV: nej

V.2.4. Oplysninger om kontraktens/delkontraktens værdi

V.2.5. Oplysninger om underentreprise

V.2.6. Pris, der er betalt for lejlighedskøb

Del VI: Supplerende oplysninger

VI.3. Yderligere oplysninger

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYURQ2S

VI.4. Klageprocedurer

VI.4.1. Organ med ansvar for klageprocedurerne

Officielt navn: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postadresse: Auf der Hude 2

By: Lüneburg
Postnummer: 21339
Land: Tyskland

VI.5. Dato for afsendelse af denne bekendtgørelse
28/04/2022